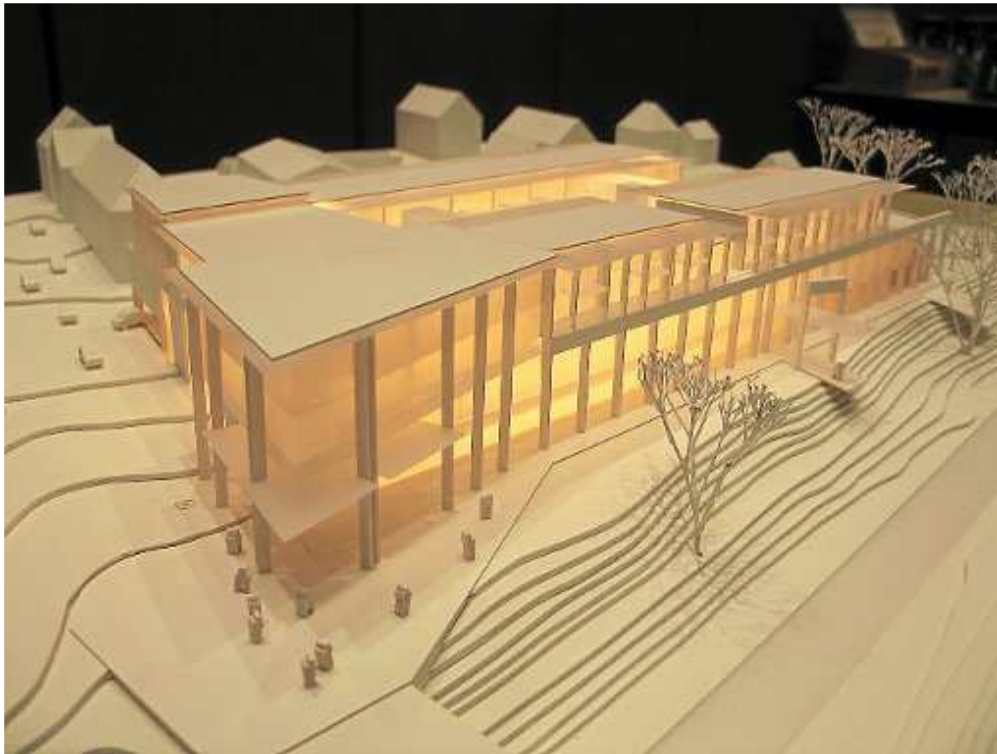


Balingen

Arkaden mit Media-Markt und H&M

Von Claudius J. Erb , aktualisiert am 23.11.2011 um 06:24



Das Modell der Eyach-Arkaden soll demnächst im Rathaus und am 7. Januar beim Bürgertreff in der Stadthalle zu bestaunen sein. Foto: Erb

Balingen - Ein Jahr lang war getüftelt worden, gestern Abend kamen erstmals Namen auf den Tisch: Drogerie Müller, Media Markt, New Yorker und My Shoes sollen das Strasser-Areal zur Shopping-Meile machen. Nach unseren Informationen will auch H&M ins Boot.

Schon einmal war ein ambitioniertes Konzept zur Nachnutzung des Areals gegenüber der Arbeitsagentur gescheitert. Nun aber sind alle Beteiligten vom Gelingen überzeugt.

Gleich mehrere Zugpferde für den Balingen Einzelhandel sollen die Eyach-Arkaden unter einem Dach vereinen. Dazu entsteht in Zentrumsnähe an der Stingstraße attraktiver Wohnraum.

Oberbürgermeister Helmut Reitemann schwärmte gestern Abend im Gemeinderat von einer "absoluten Bereicherung für unsere Stadt". Baudezernent Ernst Steidle sieht in den Eyach-Arkaden das "Idealbild" einer städtebaulichen Entwicklung. Kaufkraft werde im Zentrum gehalten, um die Balingen Innenstadt weiterzuentwickeln und zukunftssicher zu machen.

Investor Andreas Dünkel geht davon aus, dass Kaufkraft nicht nur gehalten, sondern sogar aus dem Umland zurückgeholt werden kann. Der Geschäftsführer der Aktiv-Group aus

Schemmerhofen sieht das Großprojekt auf gutem Weg. Die meisten gewerblichen Mietverträge seien bereits unterzeichnet.

1800 Quadratmeter stehen dem Drogeriemarkt Müller zur Verfügung. New Yorker wird auf 800 Quadratmetern junge Mode präsentieren. Die Deichmann-Tochter My Shoes hat sich 400 Quadratmeter gesichert. Laut Dünkel wird zudem der "Marktführer" im Bereich Elektro nach Balingen kommen. Auch wenn der Investor den Namen nicht nannte, deutet alles auf Media-Markt als weiteren prominenten Mieter hin. Schließlich wirbt das Unternehmen mit dem Slogan "Europas Nummer Eins der Elektrofachmärkte". 1650 Quadratmeter sind Media-Markt in der zweigeschossigen Handelsnutzung vorbehalten.

H&M hat die besten Karten

Bleiben weitere 1700 Quadratmeter für den Bereich Textil. Laut Dünkel zeigen "mehrere namhafte" Unternehmen Interesse. Nach Informationen des Schwarzwälder Boten hat H&M derzeit die besten Karten.

Außerdem eingeplant sind 150 Quadratmeter für ein weiteres Fachgeschäft sowie etwa 110 Quadratmeter für Gastronomie, der eine große Eyach-Terrasse zur Verfügung steht. Raum für Dienstleistungsbüros werden die Eyach-Arkaden bieten. Eine öffentliche Nutzung, etwa als Bibliothek, ist an der markanten Nordseite möglich.

"Leben und Wohnen" ist die Konzeption überschrieben. Laut Walter Zanker, Chef der Balinger Wohnbau als Mitinvestor, sind auf zwei Etagen 29 Wohnungen mit 65 bis 140 Quadratmetern Fläche geplant. "Anspruchsvoller Wohnraum an zentraler, exponierter Stelle für alle Altersgruppen" werde entstehen. Sämtliche Wohnungen, die über einen Laubengang zu betreten sind, werden mit Balkon, Terrassen oder Wintergärten ausgestattet. Die Tiefgarage bietet 200 Stellplätze.

Wie Architekt Jürgen Dittus von der Werkgruppe Lahr erläuterte, können Bummler im Arkadengang trockenen Fußes von Schaufenster zu Schaufenster schlendern. Langfristig sei geplant, die Uferpromenade in Richtung Zollernschloss weiterzuführen. Noch "ein kleiner architektonischer Traum" ist ein Fußgängersteg zur Herrenmühlenstraße.

110 Meter lang, 45 Meter breit, 13800 Quadratmeter Nutzfläche auf einem 6350 Quadratmeter umfassenden Grundstück: So ambitioniert wie die nackten Zahlen ist der enge Zeitplan des Großprojekts. Im Frühjahr soll der Abbruch der ehemaligen Strasserfabrik beginnen, die Baugenehmigung im Sommer vorliegen. Ab Herbst wollen die Investoren an die Umsetzung gehen, damit das Konzept Eyach-Arkaden bis zum Winter 2013 endlich zur Realität geworden ist.